

24. September 2013

Europäischer Sprachentag

Europa ist reich an Sprachen und Kulturen – diese gilt es zu fördern und stärken. Vor 12 Jahren wurde der Europäische Sprachentag eingeführt, ein Aktionstag mit dem Ziel, zur Wertschätzung aller Sprachen beizutragen und den Menschen die Vorteile von Mehrsprachigkeit bewusst zu machen.

Gerade die Regional- und Minderheitensprachen tragen zur sprachlichen Vielfalt in Europa bei – allein in Norddeutschland sind offiziell Friesisch, Romanes, Dänisch und Plattdeutsch zuhause. Für den 26. September sind an vielen Orten Aktionen geplant, die sich mit Sprachenvielfalt und Sprachenlernen beschäftigen: in Kindergärten, Theatern und Betrieben. So werden in Bremen die Gewinner eines Schulwettbewerbs ausgezeichnet, und in einer Podiumsdiskussion geht es um die Frage: Wie viele Sprachen braucht das Land?

Die zentrale niederdeutsche Veranstaltung findet am 29. September in Haldensleben bei Magdeburg statt. Bei der Matinee werden neben Vorträgen von Vertretern des Bundesraats für Nedderdütsch und vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland literarische Texte aus den verschiedenen Teilen Sachsen-Anhalts dargeboten.

*

Weitere Informationen gibt Dr. Saskia Luther, Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Germanistik, Arbeitsstelle Niederdeutsch, niederdeutsch@ovgu.de, (0391) 6716645.

Plattdeutsch zwischen Dahlien und Chrysanthemen

Ein vielfältiges Kulturprogramm wird den Besuchern der Internationalen Gartenschau in Hamburg geboten. Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des Plattdeutschen: Zwischen Herbstgärten finden Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte sowie Comedy statt. Die Märchenfiguren der dritten Rock-Revue des Ohnsorg Theaters haben auf der Gartenschau eine passende Kulisse gefunden und rocken im Märchenwald. Einen grotesk-satirischen Abend bieten Gerd Spiekermann, Henning Kothe und Werner Momsen: „Wi mookt allens platt!“ Und schließlich bringt die Hamburger Schietgäng Lokalkolorit ins Programm.

*

Weitere Informationen auf der Homepage der Internationalen Gartenschau (www.igs-hamburg.de).



Tel. 0421 - 324535 • Fax 0421 - 3379858 • ins@ins-bremen.de • www.ins-bremen.de

Geschäftsführung: Dr. Reinhard Goltz • Dr. Frerk Möller

Bankverbindung: Die Sparkasse Bremen • Kto. 1101104 • BLZ 29050101